



MULTIMONDO

Forum Together – Kinderkonzerte



Durchführungsort: MULTIMONDO, Neumarktstrasse 64, 2503 Biel/Bienne

Dauer des Projekts: 01.01.2022 – 31.12.2022

Projektbudget: CHF 5'358.00 pro Jahr

Projektleiterin: Sylvia Joss

Ansprechperson: Sylvia Joss, sylvia.joss@multimondo.ch, 032 322 50 20

Trägerschaft: MULTIMONDO

www.multimondo.ch



MULTIMONDO

Inhaltsverzeichnis

1. MULTIMONDO.....	3
2. Projektbeschreibung.....	3
3. Projektorganisation	4
4. Massnahmen im Zusammenhang mit dem Coronavirus.....	4
5. Bedarf und Ziele des Projekts.....	5
6. Zielgruppe	5
7. Planung und Durchführung.....	5
7.1 Suche nach passenden Künstler*innen.....	6
7.2 Kurzportrait der Künstler*innen	7
7.3 Eine Geschichte über Freundschaft, Toleranz und Teilen	8
8. Evaluation und Nachhaltigkeit	8
9. Budget	10

1. MULTIMONDO

MULTIMONDO ist das Kompetenzzentrum für die Integration von Menschen mit Migrationserfahrung in der Region Biel – Seeland – Berner Jura. MULTIMONDO fördert die Eingliederung durch Bildung, Arbeitsintegration und Begegnung. Der Verein wurde 1998 gegründet und verfügt somit über langjährige Erfahrungen in den Bereichen Integration und Migration. Die massgeschneiderten Angebote richten sich an Personen aus der Migration, Fachpersonen, Behörden sowie an weitere Interessierte. Die Angebote sind zweisprachig (Deutsch/Französisch) und werden durch Finanzierungsbeiträge von Institutionen und Stiftungen, durch Leistungsverträge mit dem Kanton Bern und der Stadt Biel und durch Spenden finanziert.

Der Bereich Begegnung heisst Forum Together. Es besteht einerseits aus einer interkulturellen Bibliothek «LibriMondo», die im April 2018 eröffnet wurde (LibriMondo bietet Bücher und weitere Medien für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in mehr als 35 Sprachen an und ist niederschwellig zugänglich). Andererseits bietet das Forum Together verschiedenste Veranstaltungen an, mit dem Ziel Menschen zusammenzubringen, den Austausch und gegenseitiges Verständnis sowie, besonders im Hinblick auf die Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche, das Lesen und Bewusstsein für andere und die Welt zu fördern. Dabei unterscheiden wir zwischen zwei Arten von Veranstaltungsangeboten:

1. Veranstaltungen, die hauptsächlich durch das Projektteam konzipiert und durchgeführt werden wie beispielsweise die Teilnahme am nationalen Vorlesetag, Klassenbesuche, Kinderkonzerte etc.
2. Veranstaltungen, die von, für und mit Menschen aus der Migration konzipiert und durchgeführt werden wie beispielsweise Erzählnachmittage, Happy Foot, Journée d'Afrique etc.

2. Projektbeschreibung

Die Idee des vorliegenden Projekts ist es, mit Hilfe von Musik eine interaktive Aktivität für Kinder anzubieten. Die Kinderkonzerte sollen interkulturell gestaltet werden, indem den Kindern Werke aus verschiedenen Ländern gezeigt werden. Die Kinder sollen so eine Art musikalische Weltreise erleben. Dazu möchten wir mit Künstler*innen unterschiedlicher Herkunft und musikalischem Hintergrund zusammenarbeiten. Jede*r kann frei wählen, wie sie*er die Performance gestalten und strukturieren möchte. Die Konzerte sollen durch Mitmachaktivitäten, wie Tanz/Bewegung, Rhythmus/Bodypercussion, Gesang oder Geschichten spielerisch gestaltet werden. Die Veranstaltungen werden sowohl auf Französisch als auch auf Deutsch durchgeführt, um möglichst viele Kinder einzubeziehen und Raum für ein gemeinsames Erlebnis und somit für ein Gemeinschaftsgefühl zu schaffen.

Für Kinder ist die Aktivität kostenlos. Pro erwachsene Begleitperson kostet die Teilnahme CHF 5. Wir sind der Meinung, dass Kultur für die gesamte Bevölkerung zugänglich sein

soll, deshalb soll unser Projekt für Erwachsene erschwinglich und für unser Hauptpublikum kostenlos sein.

3. Projektorganisation

Das Projekt ist eingebettet in die Angebote des Forum Together von MULTIMONDO. Sandra Joye ist Bereichsleiterin zu 5% (Co-Direktorin und verantwortlich für die Bereiche: Arbeitsintegration, Marketing und Fundraising und Forum Together). Das Forum Together wird seit dem 1. Februar 2019 von Sylvia Joss geleitet. Sie hat ein Masterstudium in Kulturwissenschaften abgeschlossen und verfügt über mehrjährige Erfahrung in der Projektarbeit und -koordination sowie der Organisation und Durchführung von Kursen, Veranstaltungen und Workshops im Migrations- und Integrationsbereich. Sie hat selbst Migrationserfahrung, lebte mehrere Jahre im Ausland (Istanbul und Berlin), ist mehrsprachig (Deutsch, Spanisch, Englisch, Französisch und Türkisch) und interessiert sich für Sprachen und Themen rund um Migration und Zusammenleben sowie für Literatur und Kulturen. Unterstützt wird sie für dieses Projekt von einer*m Praktikant*in, nach Bedarf von weiteren Mitarbeitenden von MULTIMONDO.

4. Massnahmen im Zusammenhang mit dem Coronavirus

Die Massnahmen werden jeweils mit den geltenden Vorgaben des Bundes und Kantons abgestimmt und dementsprechend im internen Schutzkonzept angepasst.

Während den Konzerten besteht eine Maskenpflicht für Erwachsene, darüber hinaus muss nach Möglichkeit ein genügend grosser Abstand zwischen den anwesenden Personen eingehalten werden. Die Händehygiene ist eine der grundlegenden Massnahmen zur Verhinderung der Übertragung von Keimen. Für Erwachsene und Kinder soll regelmässiges Händewaschen oder Händedesinfektion möglich sein. Aus diesem Grund wird in allen Räumlichkeiten Desinfektionsmittel zur Verfügung gestellt.

Um die Anzahl Teilnehmende verwalten zu können, ist bei allen Veranstaltungen von MULTIMONDO eine obligatorische Anmeldung erforderlich und im Flyer ist allenfalls die Begrenzung der Teilnehmeranzahl zu vermerken. Die Kontaktdaten der Anwesenden müssen erfasst werden, damit im Falle eines positiven Testergebnisses einer Person, das Nachverfolgen der Kontakte (Contact Tracing) sichergestellt ist. Obligatorische Angaben sind Name, Vorname, Adresse, Geburtsdatum und Telefonnummer. MULTIMONDO muss die Gäste der Veranstaltung zudem über das Sammeln der Kontaktdaten informieren. Diese müssen 14 Tage lang aufbewahrt werden (Inkubationszeit). Die Daten werden dann gelöscht.

Für das Apéro werden geschlossene Flaschen und geschlossene Snacks angeboten. Sandwiches werden zum Beispiel in eine Serviette gewickelt. Wenn offene Getränke serviert werden, servieren zugewiesene Personen mit Masken und desinfizierten Händen die Getränke. Die Künstler*innen erhalten eine geschlossene Wasserflasche und die Kinder, die von der Maskenpflicht befreit sind, ein Getränk in einer geschlossenen Flasche oder einem Tetrapak (eins pro Kind) sowie etwas zu essen, das ebenfalls einzeln verpackt ist.

5. Bedarf und Ziele des Projekts

Das Forum Together ist der Bereich von MULTIMONDO, der alle interaktiven Aktivitäten zwischen Menschen mit und ohne Migrationserfahrung zusammenführt. Mit seinen Angeboten und Veranstaltungen, die sich speziell an Kinder und Jugendliche richten, wollen wir Kindern und ihren Familien die Möglichkeit geben, sich in einem interkulturellen Raum zu bewegen und schon früh eine Offenheit für anderes zu entwickeln. Die verschiedenen Veranstaltungen stärken einerseits die Kinder und Jugendlichen in ihren vielfältigen Identitäten und fördern andererseits ihr Bewusstsein und ihre Offenheit für andere Sprachen, Kulturen und Menschen.

Ziel der Kinderkonzerte ist es, dass die Kinder durch Musik andere Kulturen kennenlernen. Durch das Vorspielen von Musik aus anderen Ländern, sollen die verschiedenen Musikstile und -genres auf eine Ebene gestellt werden mit den sonstigen eher westlich geprägten Genres, welche die Musikszene dominieren. Da Musik über die Sinne wahrgenommen wird und Gefühle auslösen kann, ist sie ein geeignetes Medium, um Offenheit zu fördern. Dies ist eine wichtige Grundlage für das friedliche Zusammenleben in einer so vielfältigen Stadt wie Biel mit mehr als 160 verschiedenen Nationalitäten.

Darüber hinaus ist Musik ein sehr wichtiges Instrument für die kognitive Entwicklung von Kindern. Dieses Projekt fördert die Aufmerksamkeit und Konzentrationsfähigkeit der Kinder und ermöglicht es ihnen, sich in einer spielerischen Umgebung sozial, kulturell und intellektuell zu entwickeln. Für Kinder mit persönlicher oder familiärer Migrationsgeschichte und für alle Kinder, die nicht die Möglichkeit haben sich musikalisch zu betätigen, soll diese Art der Musikvermittlung die Chancengleichheit fördern.

Die Aktivitäten vom Forum Together, die sich auch an Jugendliche (z.B. unsere Gruppenführungen) richten, sind auch auf die Zusammenarbeit mit Schulen und anderen Kinder- oder Jugendgruppen ausgerichtet. Indem wir eine Veranstaltung für Kinder vorschlagen, möchten wir auch die Sichtbarkeit unserer interkulturellen Bibliothek LibriMondo bei Familien verbessern.

6. Zielgruppe

Die Hauptzielgruppe sind Kinder aus Familien mit und ohne Migrationshintergrund. Das interaktive Programm besteht unter anderem aus Aufgaben, welche die Kinder umsetzen und entsprechend auch verstehen sollten. Aus diesem Grund ist das Programm vor allem für Kinder gedacht, die mit der Schule begonnen haben. Wir versuchen, Kinder anzusprechen, die mindestens 6 Jahre alt sind. Es ist jedoch den Eltern überlassen, jüngere Kinder und jüngere Geschwister anzumelden, sofern sie von einem Erwachsenen begleitet werden.

7. Planung und Durchführung

Wir planen, die Veranstaltung an zwei bis vier Samstagen im Jahr durchzuführen. Dies hängt einerseits von der Verfügbarkeit der Künstler*innen und des Erfolgs im Jahr 2021 und andererseits von den finanziellen Mitteln ab. Um möglichst viele Personen zu

erreichen, bieten wir die Konzerte am Wochenende an, da zu diesem Zeitpunkt die Mehrheit der Familien frei hat. Die Idee ist, einen halben Tag lang den Raum im Foyer von MULTIMONDO neben unserer interkulturellen Bibliothek zu nutzen, um so auch die Sichtbarkeit von LibriMondo zu maximieren und den Zugang zu Kultur durch Bücher für Interessierte zu fördern. Am Ende der Aktivität werden Pausen und ein Snack angeboten (immer unter Berücksichtigung der geltenden Schutzmassnahmen).

Aufgrund von COVID-19 sind die ursprünglich geplanten Konzerte für das Jahr 2020 verschoben worden. Das ursprünglich für Mai geplante Konzert fand im Oktober statt und das für September vorgesehene Konzert, wurde auf Dezember verschoben und musste dann erneut verschoben werden. Dieses fand nun im April 2021 statt. Ein weiteres Konzert hat im Juli 2021 stattgefunden und ein zusätzliches ist für Oktober 2021 geplant.

Am ersten Kinderkonzert nahmen insgesamt 40 Personen teil (19 Kinder und 21 Erwachsene), am zweiten Konzert im April 2021 nahmen 14 Kinder und 3 Erwachsene teil, weitere waren interessiert, konnten jedoch aufgrund der Platzverhältnisse und Schutzmassnahmen leider nicht zugelassen werden. Wir sind zuversichtlich, dass die Kinderkonzerte auch weiterhin auf viel Interesse stossen und rechnen aufgrund der Schutzmassnahmen mit rund 15 Teilnehmenden pro Konzert (mehrheitlich Kinder, einzelne Erwachsene).

Organisation 2022:

- Geplante Termine: Je ein Konzert voraussichtlich im Mai und September. Sollte es finanziell möglich sein, würden ein bis zwei weitere hinzukommen und die Daten eventuell neu über das Jahr verteilt (beispielsweise März, Mai, September, November)
- Geplante Zeit: ab 14:00 Uhr (Abweichungen möglich)
- Geplante Dauer: 1.5–2 Stunden Konzert/Aktivitäten mit einem Zvieri am Ende
- Geplante Aktivität/Mitmachaktion: Vor jedem gespielten Stück gibt es eine Aufwärmphase, um das Potential der Kinder für die Aktivitäten einzuschätzen (zum Beispiel ihre Konzentrationsfähigkeit oder ihr Rhythmusgefühl), gefolgt von einer Lernphase mit Tanz/Bewegung, Rhythmus/Bodypercussion, Gesang oder Geschichten. Am Schluss werden auch die Eltern eingeladen mitzumachen, wenn sie etwas aus ihrer Musikkultur vortragen oder singen möchten.

Bei jeder Ausgabe werden Musikkulturen aus verschiedenen Ländern vorgestellt, um unserem Konzept der «musikalischen Weltreise» zu entsprechen. Nehmen die Kinder mehrmals an den Konzerten teil, können sie so ihren Erfahrungsschatz, ihr Wissen und ihre musikalischen Fähigkeiten jedes Mal steigern und ergänzen.

7.1 Suche nach passenden Künstler*innen

Das Forum Together Team suchte über Online-Anzeigen hauptsächlich auf den Social-Media-Kanälen von MULTIMONDO nach interessierten Künstler*innen, worauf mit ihnen Gespräche durchgeführt wurden. Die ausgewählten Künstler*innen sind für die Produktion der vorgestellten Stücke verantwortlich und sollen wenn möglich Erfahrung in der soziokulturellen Animation und bereits mit Kindern im pädagogischen und musikalischen Bereich gearbeitet haben.

Für die ersten Editionen 2020 und 2021 begleiteten uns Julia und Alejandro bei der Realisierung des Projekts. Beide Künstler*innen entsprechen den obengenannten Kriterien. Zusammen mit dem Team des Forum Together wurde eine Geschichte geschaffen, um die Kinder in den Bann zu ziehen und um sie in das Universum der musikalischen Vielfalt eintreten zu lassen. Jede*r Künstler*in spielt während dem Konzert ein Totemtier und zusammen tragen sie Melodie aus verschiedenen Ländern vor.

Für zwei der drei Konzerte im Jahr 2021 werden die beiden Künstler*innen von 2020 zusammen weiterarbeiten. Für das letzte Konzert im Oktober und für zukünftige Vorstellungen wird eine andere Künstlerin den Platz von einer oder einem der beiden Musiker*innen einnehmen. Es ist möglich, dass noch weitere Künstler*innen dazukommen, evtl. auch nur für einzelne Stücke.

7.2 Kurzportrait der Künstler*innen

Kontakt	Wer ist das ?	Arbeitserfahrung mit Kindern
Julia Schnyder julia.schnyder@outlook.com +4178 853 92 79	Während der Ausgabe vom 3. Oktober 2020 hat Julia den Kindern den Flamenco und Cumbia nähergebracht, indem sie ihnen beigebracht hat den Rhythmus dieses besonderen Stils zu spielen oder zu tanzen. Von ihr stammt auch die Geschichte vom Drachen und dem Kolibri, welche als roter Faden diente.	Mitarbeiterin des Kindertheaters, Praktikum bei KiTa VIKI Montessori, Bern
Alejandro Sanchez utiq.efrain@gmail.com +4176 541 33 19	Alejandro hat die Kinder an Cumbia und andere lateinamerikanische Stile herangeführt, indem er ihnen beibrachte die Klänge der Perkussion nachzuahmen.	Gestaltung, Koordination und Durchführung der Aufführung «Sound of Fire» mit 8 Jugendlichen zwischen 11 und 17 Jahren. https://www.roxxmurt.ch/lichtfestival/sound-of-fire-2020/ Leiter von Musikworkshops, Teamleitung, Begleitung von Kindern und Jugendlichen in sozialen Schwierigkeiten, Organisation von Veranstaltungen.

7.3 Eine Geschichte über Freundschaft, Toleranz und Teilen

Für die Kinderkonzerte im Jahr 2020 haben wir eine Geschichte erfunden, um die Kinder in eine Welt zu versetzen, die ihnen entspricht. Unsere Geschichte basiert auf der Begegnung zwischen einem Kolibri und einem eisspeienden Drachen, der wegen seiner Andersartigkeit ausgeschlossen und isoliert wird. Der Kolibri beschliesst dann, mit dem Drachen um die Welt zu reisen und ihm seine Freund*innen vorzustellen, die alle verschieden sind und mit ihm ihre musikalischen Besonderheiten und ihre Kultur teilen werden. Dies ist der Beginn eines grossen Abenteuers und vieler Freundschaften.

Die Geschichte folgt weiterhin den Abenteuern des Kolibris und des Drachens und entwickelt sich mit jedem Konzert weiter. Bei der zweiten Ausgabe wird Himmu der Drache merken, dass seine Freundin Colette der Kolibri depressiv ist. Daraufhin bittet er eine Hexe um Hilfe, die ihm ein Rezept für einen Zaubertrank gibt, der ihr die Freude zurückbringen wird. Um die Zutaten zu finden, begeben sich die beiden Freund*innen auf eine Reise in verschiedene Länder. Doch am Ende dieser Reise, und als sie alle Zutaten gefunden haben, braucht Colette den Zaubertrank nicht mehr, denn sie hat dank der Reise, Himmu und den verschiedenen Freund*innen, die sie auf dieser Weltreise kennengelernt hat, bereits ihr Glück gefunden. In der dritten Ausgabe feiert Himmu seinen Geburtstag und Colette schenkt ihm eine Zeitmaschine. So begeben sich die beiden Freunde auf eine Reise durch Zeit und Raum und entdecken dabei prähistorische, mittelalterliche und zeitgenössische Musik.

Die Geschichte von Colette dem Kolibri und Himmu dem Drachen wird auch für die folgenden Kinderkonzerte von 2021 und 2022 weiterentwickelt werden.

Durch die Geschichte sollen die Kinder lernen, dass wir alle etwas zu gewinnen haben, wenn wir unsere Unterschiede teilen und respektieren. Sie soll thematisieren, dass wir neue spannende Dinge lernen, wenn wir uns für andere öffnen. Auch Diskriminierung oder Ausgeschlossenheit kann thematisiert werden.

Das Kennenlernen verschiedener Kulturen durch Musik ist unser vorrangiges Ziel. Deshalb ist es wichtig, dass die an unseren Konzerten beteiligten Künstler*innen das Thema der musikalischen Welttour respektieren. Jede*r beteiligte Künstler*in kann frei wählen, wie er oder sie auftreten möchte, wir stellen aber sicher, dass es unseren jungen Zuschauer*innen Entdeckungen und spielerisches Lernen ermöglicht. Die zweite Bedingung ist, dass jede Veranstaltung sowohl in Französisch als auch in Deutsch durchgeführt wird, um möglichst viele Kinder einzubeziehen und ein Gemeinschaftsgefühl zu schaffen.

8. Evaluation und Nachhaltigkeit

Die Wirkungsmessung soll insbesondere jene Effekte erfassen, die die Kinderkonzerte bei der definierten Zielgruppe auslösen (in diesem Fall die Kinder). Nach jeder Veranstaltung wird eine kurze Evaluation durchgeführt, um zu sehen, ob es Anpassungen für den nächsten Anlass braucht. Soweit möglich, werden die Kinder eingeladen, ein kurzes, vereinfachtes Feedback-Formular auszufüllen (bspw. mit Smileys, die jeweils eingekreist werden), mit dem ihre Zufriedenheit mit der Veranstaltung eruiert wird. Ggf. werden auch die Eltern gebeten, ein kurzes Feedback-Formular auszufüllen oder ein mündliches Feedback zu geben, wenn sie kein Französisch oder Deutsch sprechen. Zusätzlich wird die

Anzahl Teilnehmende erfasst sowie ob sie Migrationserfahrung haben oder nicht (freiwillige Angabe). Damit sollen einerseits quantitative Daten erhoben und andererseits überprüft werden, ob wir unser Ziel erreichen, dass Kinder andere Kulturen, Sprachen und Menschen kennenlernen und ihr Interesse für Musik geweckt wird.

Am Ende des Jahres wird eine Gesamtevaluation der Veranstaltungen durchgeführt, aufgrund deren Ergebnisse entschieden wird, ob und wie das Projekt weitergeführt wird. Grundlage dieser Gesamtevaluation bieten die Feedbackbögen, die jeweils von den Kindern sowie ggf. den Eltern ausgefüllt werden.

Ausserdem möchten die beiden Künstler*innen, die die Kinderkonzerte durchführen aus den Abenteuern von Colette dem Kolibri und Himmu dem Drachen ein Buch machen. MULTIMONDO unterstützt das Vorhaben in einer beratenden Funktion.

9. Budget

Das Budget ist für zwei Konzerte pro Jahr berechnet.

Ausgaben	
Beschreibung	Betrag
Leitung (1%/85'000.-) + Koordination (5%/18'000.-)	1'750.00
Spesen Leitung	200.00
Sozialkosten Personal (18%)	315.00
Honorare für Künstler*innen	1'200.00
Spesen Künstler*innen	400.00
Werbematerial und Öffentlichkeitsarbeit	100.00
Raummiete + NK	200.00
Verpflegung (Z'vieri, Apéro)	100.00
Weitere Materialien	200.00
Overhead (20% Ausgaben)	893.00
TOTAL	5'358.00
Einnahmen	
Beschreibung	Betrag
Kostenpflichtige Teilnahme für Erwachsene (10 Erwachsene zu CHF 5 pro Person) *	50.00
TOTAL	50.00
Zu deckender Betrag	5'308.00

*Die Anzahl teilnehmende Erwachsene kann variieren, da diese von Einschränkungen im Zusammenhang mit Covid-19 abhängig ist.